
Subject: Diabetes

Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 01 Nov 2007 10:16:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://science.orf.at/science/news/149920>

Wirkung statt Ursache

"Die vorliegende Studie stellt diese Annahme nun gleichsam auf den Kopf: Andrew Pospisilik aus dem Team von Penninger veränderte das Erbgut von Mäusen dergestalt, dass die Mitochondrien der Muskelzellen ihre Leistung drosselten. Die dadurch hervorgerufene Störung in den Zellkraftwerken glich exakt dem beschriebenen Defekt bei Menschen vor dem Ausbruch von Diabetes.

Als die Forscher Mäuse auf Anzeichen von Diabetes oder Fettsucht testeten, erlebten sie eine Überraschung: Die Tiere waren schlank und äußerst Insulin-empfindlich.

Fast-Food: Körper kompensiert Überangebot

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

Subject: Re: Diabetes

Posted by [tino](#) on Thu, 01 Nov 2007 10:30:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also....nur einen Punkt will ich mal hervorheben.Die Fettleibigkeit bei Diabetes,beruht m.E auf fehlender IGF-1 Wirkung.Der Insulinrezeptor nimmt auch IGF-1 auf.

Alles andere kann man mal offen lassen.

Na ja,...immerhin diesmal kein Wurm,sondern eine Maus

Subject: Re: Diabetes

Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Nov 2007 12:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäuse eine KHS-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHS heißt wenig insulin und wenig insullin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

Subject: Re: Diabetes

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sat, 03 Nov 2007 14:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn das nicht mal schöne Nachrichten sind
auf gehts zum BurgerKing! =D

Subject: Re: Diabetes

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Nov 2007 13:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 01 November 2007 13:48glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäuse eine KHS-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHS heißt wenig insulin und wenig insullin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

Subject: Re: Diabetes
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 06 Nov 2007 16:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 06 November 2007 14:18pilos schrieb am Don, 01 November 2007 13:48glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäusen eine KHS-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHS heißt wenig insulin und wenig insullin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

als ob du die studie verstehen würdest...

Subject: Re: Diabetes

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Nov 2007 23:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Die, 06 November 2007 17:46Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 06 November 2007 14:18pilos schrieb am Don, 01 November 2007 13:48glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäuse eine KHs-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHs heißt wenig insulin und wenig insulin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

als ob du die studie verstehen würdest...

Bitte... Du postest andauernd irgendwelche ominösen Studien. Mal sind freie Radikale super gesund und nun soll man jeden Tag zu Mc-Doof gehen um keinen Diabetes zu entwickeln oder wie?

Jede kleine Pups-Studie die Jahrhundertes altes Wissen und Millionen Erfahrungen untermauern will, ist einfach nicht zu trauen.

Subject: Re: Diabetes

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 07 Nov 2007 08:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 07 November 2007 00:55glockenspiel schrieb am Die, 06 November 2007 17:46Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 06 November 2007 14:18pilos schrieb am Don, 01 November 2007 13:48glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäuse eine KHS-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHS heißt wenig insulin und wenig insulin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

als ob du die studie verstehen würdest...

Bitte... Du postest andauernd irgendwelche ominösen Studien. Mal sind freie Radikale super gesund und nun soll man jeden Tag zu Mc-Doof gehen um keinen Diabetes zu entwickeln oder wie?

Jede kleine Pups-Studie die Jahrhundertes altes Wissen und Millionen Erfahrungen untermauern will, ist einfach nicht zu trauen.

du verstehst nicht, dass ich die studien nur POSTE, aber nicht meine meinung damit vertrete...

du willst deinen darm sarnieren lassen, damit dir wieder haare wachsen...also erzähl mir nix

Subject: Re: Diabetes

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 07 Nov 2007 10:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 07 November 2007 09:01Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 07 November 2007 00:55glockenspiel schrieb am Die, 06 November 2007 17:46Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 06 November 2007 14:18pilos schrieb am Don, 01 November 2007 13:48glockenspiel schrieb am Don, 01 November 2007 11:16

Wurden die Tiere auf eine Fast Food-ähnliche Diät mit hohem Fettanteil gesetzt, so waren sie

sogar vor Diabetes und Dickleibigkeit geschützt. Andrew Pospisilik erklärte das scheinbare Paradoxon damit, dass ineffiziente Mitochondrien eben mehr "Kraftstoff" verbrennen müssen als funktionstüchtige.

der typ hat den mäuse eine KHS-arme-atkins-diät verordnet...und dann blieben die mäuse schlank...ist ja auch kein wunder...dem wenig KHS heißt wenig insulin und wenig insulin heißt massive fettverbrennung.....

Zitat:"Die Unterfunktion der Mitochondrien, die wir bei Diabetes und Fettsucht beobachten, scheint nicht die Ursache sondern ein Kompensations-Mechanismus des Körpers zu sein", schließt er aus den Versuchen."

interessant...seit es fast-food gibt...gibt es doppelt so viel übergewicht und diabetes...wie passt das zusammen...wahrscheinlich wurde die studie von McDoof sponsorisiert...

als ob du die studie verstehen würdest...

Bitte... Du postest andauernd irgendwelche ominösen Studien. Mal sind freie Radikale super gesund und nun soll man jeden Tag zu Mc-Doof gehen um keinen Diabetes zu entwickeln oder wie?

Jede kleine Pups-Studie die Jahrhundertes altes Wissen und Millionen Erfahrungen untermauern will, ist einfach nicht zu trauen.

du verstehst nicht, dass ich die studien nur POSTE, aber nicht meine meinung damit vertrete...

du willst deinen darm sarnieren lassen, damit dir wieder haare wachsen...also erzähl mir nix

Das ist mir schon klar, dass Du es nur postest.